

1. Ä n d e r u n g s s a t z u n g

zur Satzung der Stadt Burg über die Festlegung von Gebühren für die zeitweilige Benutzung öffentlicher, als gebührenpflichtig gekennzeichnete PKW-Stellplätze (Parkplatzgebührensatzung) vom 5. November 2001

Aufgrund des § 6a Abs. 6 Straßenverkehrsgesetz (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 21. März 2005 (BGBl. I S. 818) i. V. m. § 1 der Verordnung über Parkgebühren (ParkG VO) vom 4. August 1992 (GVBl. LSA S. 645), zuletzt geändert am 7. Dezember 2001 (GVBl. LSA S. 540) und §§ 6, 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA S. 852) hat der Stadtrat auf seiner Sitzung am 7. Juli 2005 folgende

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Burg über die Festlegung von Gebühren für die zeitweilige Benutzung öffentlicher, als gebührenpflichtig gekennzeichnete PKW-Stellplätze (Parkplatzgebührensatzung) vom 5. November 2001

beschlossen:

§ 1

Satzungsänderung

Die Satzung der Stadt Burg über die Festlegung von Gebühren für die zeitweilige Benutzung öffentlicher, als gebührenpflichtig gekennzeichnete PKW-Stellplätze (Parkplatzgebührensatzung) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Die Pflicht zur Zahlung der Gebühr entsteht mit der Benutzung der gekennzeichneten Stellplätze über 15 Minuten hinaus; für gebührenfreies Kurzparken bis 15 Minuten ist ein Parkschein zu lösen.“

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Burg, 8. Juli 2005

gez.
Sterz
Oberbürgermeister

Dienstsigel